Das Monster an meiner Seite

Calvin Hobbs hat Folgendes geschrieben: Ganz kurz nur, um Dir vllt. einige Punkte zum Nachdenken zu geben:
Deine Faszination an Reptiloiden sei Dir gegönnt.
Du hast nunmehr vier (?) Mal die Prämisse geändert, nur damit die Geschichte irgendwie funktioniert. Erkenntnis: Das tut sie nicht.
Dazu kommt: Auch an den Reptiloiden hast Du herumgeschraubt, in der Hoffnung, dass irgendetwas Sinnvolles dabei herauskommt. Erkenntnis: Das tut es nicht.
Aus meiner Sicht reitest Du hier ein absolut totes Pferd.
Alles Gute

Wie sieht eigentlich eine "funktionierende Geschichte" aus, oder wie würde diese Geschichte aussehen, wenn sie "funktionieren" würde?

Dann nennst du sie auch noch ein "totes Pferd"?
Ganz vergebens scheint meine Geschichte aus deinen Augen nicht zu sein, weil auch ein totes Pferd hatte mal gelebt.

P.S.: Ich habe die Prämisse nicht geändert. Sie heißt nach wie vor:
"Ein Teenager will seine Mutter aus der Hand von menschenfressenden Ärzten befreien"

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de